



Sammlung Theaterzettel

An Körners Grabe

Hetsch, Louis

1870-10-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1131

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 6. Montag,

den 10. October 1870.

Zum ersten Male wiederholt:

An Körner's Grabe. 611

Festspiel in 1 Akt von Dr. Julius Pappst. Die zur Handlung gehörige Musik arrangirt von S. Petsch.

Treufels, ehemals Altkamer Jäger

Herr Ditt.

Gertrud, eine Wittwe

Frl. Brand.

Emma, deren Pflgetochter

Frau Jacobi.

Theodor Horn, Student

Herr Herzfeld.

Ehre hinter der Scene.

Ort: Bei Möbbslin. Zeit: Der 26. August 1863.

Hierauf:

8. Concert für die Violine von L. Spohr, vorgetragen von Herrn Concertmeister Bernhard Knop.

Hierauf: zum erstenmale:

Unerreichbar. 650

Lustspiel in einem Aufzuge von Adolf Wilbrandt.

Sommer, Gutsbesitzer

Herr Herzfeld.

Eugenie, dessen Frau

Frau Jacobi.

Abalbert, Schriftsteller, Eugeniens Bruder

Herr Gutenthal.

Leonhard

Herr Jacobi.

Hedwig, Eugeniens Verwandte

Frl. Hagen.

Fräulein Kunigunde Kahl, Haushälterin

Frau Rode.

Hierauf:

„L'oiseau sur l'arbre“, Capriccio burlesque für die Violine, von M. Hauser, vorgetragen von Herrn Knop.

Zum Schluß:

Gänschen von Buchenau. 600

Lustspiel in einem Aufzuge nach Bayard von W. Friedrich.

Der Baron

Herr Werner.

von Fink

Herr Herzfeld.

Die Baronin

Frau Hoffmann.

Silberling

Herr Gutenthal.

Agnes, ihre Enkelin

*

Jakob, Diener des Barons

Herr Bauer.

Scene: Buchenau, des Barons Landgut.

* Agnes

Fräulein Margarethe Schuch.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperritz-Abonnement-Karten gültig.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.

" 9 " 50

" Mannheim

" Frankenthal, und Worms.

" 10 " 45

" Mannheim

" Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 9 Uhr 20 Minuten, an den badischen Bahnhof zu d. m. Bahnzuge nach Heidelberg u. c. nach beendigter Theatervorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.